

CLIPPER

WINDMESSANLAGE

V2.0

Einbau- und Bedienungsanleitung



Stand November 2017

EINFÜHRUNG

Die Clipper Windmessenanlage wird komplett mit Display, Gebereinheit, 20m Kabel und Montagesatz geliefert. Die Anlage ist für den Betrieb am 12 Volt Bordnetz entworfen worden.

Die V2.0 Version ersetzt die bisherigen Windmessenanlagen von Nasa Marine. Die neuen Anlagen verfügen über eine verbesserte Hardware und Signalverarbeitung. Der neue Windmessgeber besitzt einen NMEA0183 Ausgang, mit dem Datensatz MWV, und kann mit jedem kompatiblen Anzeigegerät verwendet werden. Für alle Geräteserien sind Tochtergeräte bzw. Zweitanzeigen verfügbar.

VORABTEST DER ANLAGE

Vor der Montage überprüfen Sie bitte, dass die Anlage komplett und unbeschädigt ist. Verbinden Sie den Stecker der Masteinheit mit dem mitgelieferten 20m Mastkabel. Schließen Sie die offenen Adern des Mastkabels, wie in Abbildung 2 gezeigt, an die 3-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Verbinden Sie auch das Anzeigegerät und die 12 Volt Spannungsversorgung mit dem Anschlussverteiler. Drehen Sie sanft an dem Löffelrädchen und der Windfahne und kontrollieren Sie dabei die Funktion der Anzeige.

INSTALLATION DES CLIPPER WIND DISPLAYS

Wählen Sie einen ebenen Platz zur Schottmontage bzw. Montage im Armaturenbrett. Die Rückseite der Montagefläche muss vor Wassereintritt geschützt sein (der Kabeleintritt ist absichtlich nicht versiegelt, da er zur Belüftung des Displays dient, um Beschlagen etc. zu verhindern).

Schneiden Sie ein Loch in die Montagefläche (87 x 67 mm B x H). Dann die Zuleitung durch die Öffnung stecken, zum Anschlussverteiler verlegen und gemäß der Abbildung 2, auf der nachfolgenden Seite, anschließen.

Nehmen Sie nun den Edelstahlbügel auf der Rückseite ab und legen Sie die O-Ring-Dichtung in die Nut, hinter dem äußeren Rahmen des Instruments, ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz, da diese Dichtung das Display vor Feuchtigkeit schützen soll. Setzen Sie dann das Instrument in die Montageöffnung, legen Sie den Edelstahlbügel wieder auf, und ziehen Sie ihn mit den Flügelschrauben fingerfest an.

Die O-Ring-Dichtung muss fest auf der Montagefläche aufliegen, damit kein Wasser hinter das Gerät bzw. auf diesem Weg in das Gerät gelangen kann.

Die Verlegung der Kabel muss vom Gerät aus senkrecht nach unten erfolgen. Dadurch wird vermieden, dass entlang der Zuleitung Wasser in das Gerät laufen kann. Sollte es erforderlich sein die Zuleitung vom Anzeigegerät aus nach oben zu führen, legen Sie bitte die Leitung direkt am Gerät als kleine Schlaufe nach unten.

INSTALLATION DES WINDMESSGEBERS

Lösen Sie vorsichtig die vier Schrauben der Klemmplatte am Windmessgeber. Führen Sie das kurze Ende des Auslegerarmes vollständig in die dafür vorgesehene Aussparung an der Unterseite des Windmessgebers ein. Befestigen Sie danach wieder die Klemmplatte mit den vier Schrauben. Bohren Sie Löcher für die Befestigungsschrauben in das Mastprofil und fixieren Sie das lange Ende des Auslegerarmes unter Verwendung der Klemmblöcke, wie in Abbildung 1 gezeigt.

Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten 20m Mastkabels in die Kupplung an der Anschlussleitung der Masteinheit. Stellen Sie sicher, dass Stecker und Kupplung fest zusammen zusammengedrückt werden, so dass sich kein Spalt mehr zwischen den weißen Kunststoffummantelungen von Stecker und Kupplung befindet.

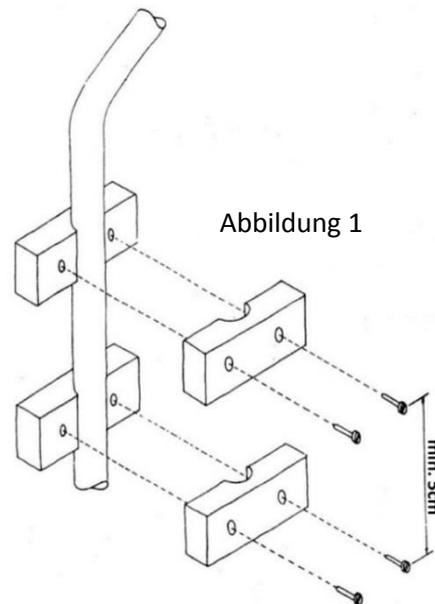
Umwickeln Sie nun die komplette Steckverbindung sorgfältig mit dem im Lieferumfang enthaltenen selbstvulkanisierenden Klebeband. Ziehen Sie ein kurzes Stück des Abdeckbands ab und beginnen Sie das Kabel ca. 2,5 cm vom Stecker entfernt zu umwickeln.

Entfernen Sie dabei das Abdeckband soweit erforderlich. Das Klebeband sollte die vorherige Lage immer zur Hälfte überlappen, und muss auf ca. das Doppelte seiner ursprünglichen Länge gedehnt werden, um eine Verbindung der Lagen untereinander zu gewährleisten.

Umwickeln Sie die komplette Steckverbindung einschließlich ca. 2,5 cm des anderen Kabelendes. Drücken Sie das Klebeband fest an, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Das Abdichten muss sehr gewissenhaft durchgeführt werden.

Durch eingedrungene Feuchtigkeit können technische Defekte auftreten, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden.

Verwenden Sie die beiliegenden Kabelbinder, um die umwickelte Steckverbindung an dem Auslegerarm des Gebers zu fixieren und die Anschlussleitung von auftretendem mechanischen Zug zu entlasten.



ANSCHLUSS DES WINDMESSGEBERS

Führen Sie die Anschlussleitung am / im Mast herunter und verlegen sie bis zum Montageort des verwendeten Displays. Schließen Sie die Adern, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, an die 3-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Verbinden Sie die 12 Volt Spannungsversorgung, abgesichert über eine 1 Ampere Sicherung, mit der 2-polige Klemme des Anschlussverteilers. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung.

ANSCHLUSS DES WIND ANZEIGGERÄTES

Schließen Sie bitte alle Adern der Anschlussleitung des Displays, wie in Abbildung 2 gezeigt, an die 5-polige Klemme des Anschlussverteilers an.

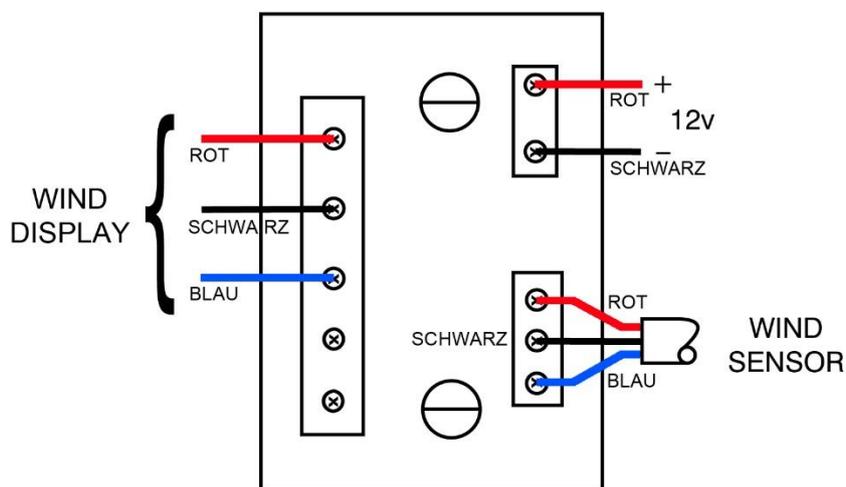


Abbildung 2

KALIBRIERUNG DER VORAUSRICHTUNG

Zum Kalibrieren der Richtungsanzeige schalten Sie die Spannungsversorgung ein und richten Sie die Windfahne mit dem Gegengewicht nach vorne, genau an der Längsachse des Schiffes, aus.

Verwenden Sie ein kurzes Litzenkabel oder eine Drahtbrücke, um die blaue und die schwarze Ader des Windmessgebers, durch ein kurzes Berühren der entsprechenden Klemmschrauben am Anschlussverteiler, zu überbrücken. Mit diesem Vorgang schalten Sie den Datenausgang des Windgebers kurzzeitig auf Massepotential, wodurch der Geber auf die Vorausrichtung (0°) eingestellt wird. Die Vorausrichtung bleibt nach der Prozedur im Geber gespeichert.

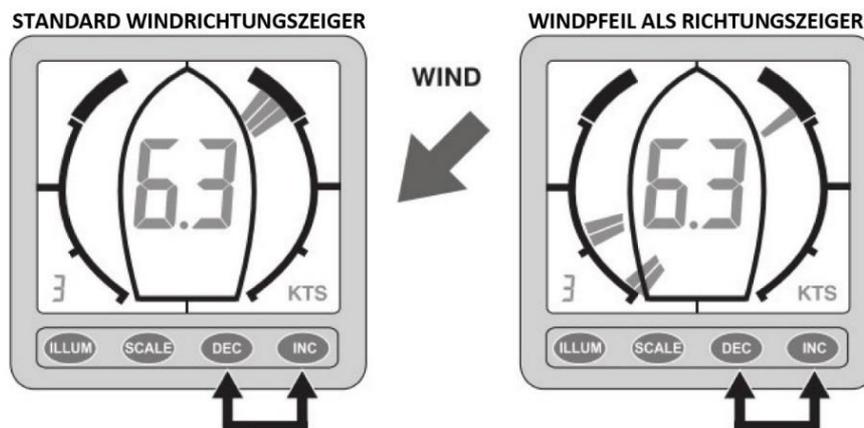
BEDIENUNG DES CLIPPER WIND DISPLAYS

Um eine Verwendung für Nachtfahrten zu ermöglichen, ist das Gerät mit einer Displaybeleuchtung ausgerüstet. Konstruktionsbedingt sind die oberen Ecken des Displays nicht ausgeleuchtet, da sich in diesem Bereich für die sichere Verbindung der Gehäusehälften strukturell erforderliche Aussteifungen befinden.

Die Helligkeit der Beleuchtung kann durch Drücken der ILLUM-Taste in Stufen von 1 bis 9 verändert werden. Die gewählte Helligkeitsstufe wird nach der Einstellung unten links im Display angezeigt. Beim Umschalten auf Stufe 0 wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Die Breite des Windrichtungszeigers kann durch Drücken der INC-Taste verbreitert werden und durch Drücken der DEC-Taste verringert werden.

Die Form des Windrichtungszeigers kann so verändert werden, dass der Zeiger einer Windfahne ähnelt. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten DEC und INC kann jederzeit zwischen den beiden Darstellungsformen umgeschaltet werden.



Für die Windgeschwindigkeit sind drei verschiedene Maßeinheiten wählbar: MPH (Meilen/Std.), KTS (Knoten) oder m/s (Meter pro Sekunde). Zur Umschaltung zwischen den Maßeinheiten muß die SCALE-Taste gedrückt werden.

Alle Einstellungen werden beim Ausschalten gespeichert und beim nächsten Einschalten wiederverwendet.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch oder Auszüge daraus dürfen - außer im hierin genannten Umfang - gleichgültig für welchen Zweck, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Firma Mörer Schiffselektronik reproduziert, kopiert, übertragen, verarbeitet, auf einen Computer geladen oder auf einem beliebigen Speichermedium abgelegt werden. Mörer Schiffselektronik gewährt hiermit das Recht, eine einzelne Kopie dieses Handbuches auf einer Festplatte oder einem anderen elektronischen Speichermedium zum Betrachten auf einen Computer zu laden und eine Kopie dieses Handbuches auszudrucken, sofern diese elektronische oder gedruckte Kopie den vollständigen Text dieser Urheberrechtserklärung enthält und des Weiteren eine unautorisierte kommerzielle Verbreitung dieses Handbuches streng verboten wird.

Die hierin enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden. Mörer Schiffselektronik behält sich das Recht vor, die Produkte zu verändern oder zu verbessern und Änderungen am Inhalt ohne Benachrichtigungsverpflichtung irgendwelchen Personen oder Gesellschaften gegenüber vorzunehmen.

Die deutsche Übersetzung des englischsprachigen Originalhandbuches wurde sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es kann jedoch keine Garantie für Fehlerfreiheit und Vollständigkeit der Übersetzung übernommen werden. In Zweifelsfällen gilt der Text des mitgelieferten englischen Originalhandbuches. Dies gilt auch für Änderungen des Textes in möglichen späteren Ausgaben des Originalhandbuchs.

Der Hersteller legt diesem Produkt ein englischsprachiges Handbuch im Standardlieferumfang bei. Bitte lesen und beachten Sie dieses Originalhandbuch genau bezüglich Bedienung und Benutzung dieses Produktes. Als Hilfestellung hat der Importeur eine deutsche Übersetzung erstellt und legt sie dem Produkt bei. Dieses deutsche Handbuch ist als Hilfe bei der Interpretation des englischen Originalhandbuches gedacht.